

Siedlergemeinschaft Unterlauchringen e.V.

www.verband-wohneigentum.de/sq-unterlauchringen



Liebe Siedlerfreunde,

am Samstag, den **08. Mai. 2010** veranstalten wir **eine Frühlingssfahrt** mit Spargelessen nach Feldkirch im Markgräflerland. Nach der Ankunft gibt es eine Führung über den Bohrerhof mit Informationen zum Spargelanbau. Im gemütlich eingerichteten Zeltrestaurant wird uns dann der Küchenchef Daniel Boschert mit Spargelgerichten verwöhnen, denn der Bohrerhof ist bekannt für hervorragende Spargelvariationen.

Abfahrt : an der kath. Kirche **12.00 Uhr**

Der Fahrpreis mit Führung beträgt **14,50 Euro**

Anmeldung bitte bei Manfred Frei **Tel. 3593**

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
In der Hoffnung, dass sich recht viele anmelden,
verbleibe ich

Mit freundlichem Siedlergruß
Manfred Frei
Gemeinschaftsleiter

verbraucherzentrale *Baden-Württemberg*

Feuchtigkeit und Schimmelpilz in Wohnräumen

Die Probleme mit Schimmelbefall in Wohnräumen nehmen seit Jahren zu. Dabei handelt es sich nicht nur um ein ästhetisches Problem: Schimmelbefall kann auch Gebäude und Gesundheit schädigen. Der jetzt in 15., aktualisierter Auflage erschienene Ratgeber ‚Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen‘ der Verbraucherzentrale informiert über die Ursachen des Pilzbefalls und die Möglichkeiten seiner Beseitigung.

Gerade in neuen Wohnungen treten immer wieder feuchte Stellen und Schimmelbefall auf. Regelmäßig führt das Problem zu Auseinandersetzungen zwischen Mietern und Vermietern über die Schuldfrage. Die kann allerdings erst beantwortet werden, wenn die Ursachen für den Schimmelbefall identifiziert sind. Nicht selten führt eine Kombination bauseitiger Mängel, schimmelgefährdeter Materialien und unsachgemäßer Nutzung zu ‚blühenden‘ Wänden und Ecken.

Der Ratgeber der Verbraucherzentrale erläutert zunächst, warum Feuchteschäden heute häufiger auftreten als früher. Gut verständlich wird erklärt, wieso sich Luftfeuchtigkeit an bestimmten Stellen niederschlägt und Probleme verursacht. Eine Auflistung möglicher Schäden und der zu erwartenden Arbeiten macht es möglich, den Sanierungsaufwand abzuschätzen. Neben wirksamen Maßnahmen zur Bekämpfung von Schimmelbefall ist das richtige Lüften und Heizen beschrieben, um das Risiko eines erneuten Befalls zu reduzieren. Außerdem beinhaltet der Ratgeber einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung und Möglichkeiten des Schadensersatzes.

‚Feuchtigkeit und Schimmelbildung in Wohnräumen‘ kommt inklusive Versandkosten für 10,40 Euro per Post mit Rechnung ins Haus. Bestelladresse: Versandservice Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V., Heinrich-Sommer-Straße 13, 59939 Olsberg, Fax 02962 / 80 01 49

oder per Email an: broschueren@vz-bw.de.

Arbeitnehmer sollten
Jahresmeldung für 2009 prüfen



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Bares Geld für Ihre Rente

(DRV BW). Spätestens bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2009 erhalten haben. Aus dieser Bescheinigung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät deshalb, alle Angaben genau zu überprüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren.

Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der Rente erschweren.

Mehr Informationen zum Thema gibt es persönlich auch beim Regionalzentrum Freiburg der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Lörrach

BAföG-Sprechstunden im Berufsinformationszentrum (BIZ)

Am Donnerstag, den 29. April 2010, bietet das Studentenwerk Freiburg von 13.00 bis 18.00 Uhr Beratungstermine zum Thema „Studieren mit BAföG“ in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum, Raum E.14, an.

Fachleute des Studentenwerks informieren an diesem Tag in Einzelgesprächen Schüler, Eltern oder auch Studierende über die Voraussetzungen und Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Interessenten, die den Steuerbescheid ihrer Eltern aus dem vorletzten Kalenderjahr vor dem geplanten Beginn des Studiums mitbringen, können sich ihren BAföG-Satz ausrechnen lassen. Eine Anmeldung, entweder persönlich im BIZ oder unter der Telefonnummer 07621 178-516, ist notwendig. Die Beratungen sind kostenlos.



Lebenshilfe

Familienunterstützender Dienst

Beratung-Unterstützung-Betreuung für Familien mit Kindern & Jugendlichen mit Behinderung. Integrative Gruppen- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung:

Regelmäßige Clubs am Samstag in Lauchringen und Bad Säckingen vom 9:30 bis 16:00 sowie mittwochs in Tiengen von 13:30 – 16:00; Ferienangebote Ostern-Pfingsten-Sommer-Herbst-Weihnachten; mehr Angebote auf Anfrage

Kontaktadresse: Zeppelinstr. 2, Tiengen, 07741/96 57 277; Mail fud@lebenshilfe-hsw.de.